



# Weltwärts

Der entwicklungspolitische  
Freiwilligendienst



## VISIONEERS

VOLUNTEERING WITH A VISION



# VISIONEERS e.V

Geh weltwärts!

## Über uns

**D**er gemeinnützige Verein VISIONEERS e. V. wurde im April 2015 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, benachteiligte Bevölkerungsgruppen national wie international zu unterstützen. Hierfür werden soziale Projekte entwickelt und mit freiwilligen Helfern regelmäßig oder einmalig umgesetzt. Die Mitglieder und Freiwilligen von VISIONEERS e. V. stammen aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt und setzen ihre spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten auf vielfältige Weise für die Realisierung der Projekte im In- und Ausland ein.



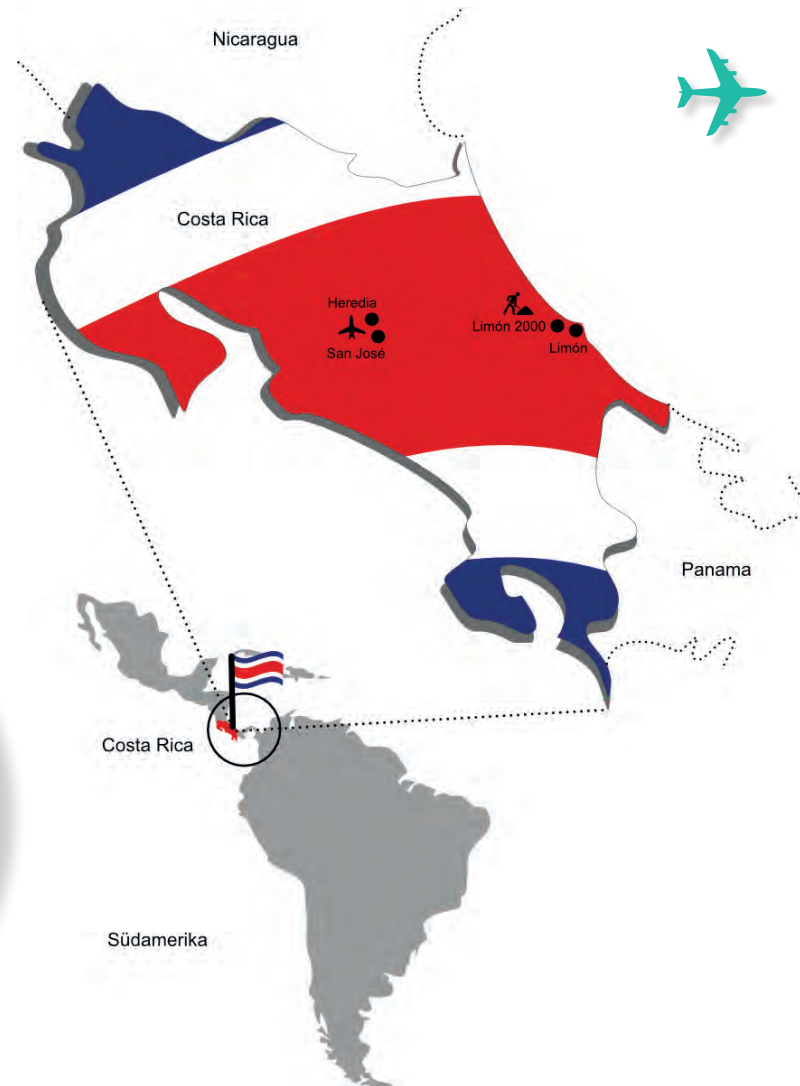


# Was erwartet mich?

**W***eltwärts* ist ein entwicklungspolitischer Freiwilligendienst, welcher 2008 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ins Leben gerufen wurde und von diesem finanziell gefördert wird. Junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren haben die Möglichkeit, sich sechs bis 24 Monate in einem sogenannten Entwicklungs- bzw. Schwellenland bei einer lokalen Partnerorganisation entwicklungspolitisch zu engagieren. Das gemeinsame globale Lernen und der interkulturelle Austausch stehen dabei im Mittelpunkt. Du sammelst Auslandserfahrung, erwirbst Sprachkenntnisse und persönliche Kompetenzen durch die intensive Auseinandersetzung mit der Kultur deines Gastlandes. Während des 1-jährigen Auslandsaufenthaltes kannst du 20 Urlaubstage in Anspruch nehmen, um bspw. das Gastland zu erkunden.

# Welche Projekte betreut VISIONEERS e.V. und wo?

VISIONEERS e. V. arbeitet mit verschiedenen Partnerorganisationen in Costa Rica und Peru zusammen



## Uno+ – Esterillos Oeste, Jacó, El Tigre, Playa Bandera, La Loma

**D**as Kinderhilfsprojekt Uno+ wurde 2013 in Esterillos Oeste gegründet und ist gezielt in fünf sehr ländlichen Gemeinden an der Pazifikküste angesiedelt. Mittlerweile betreut das Projekt bis zu 150 Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis 18 Jahren. Uno+ bietet den Kindern und Jugendlichen die Unterstützung, die von der Schule und dem Elternhaus oftmals nicht geleistet werden kann. Durch Tutorien im Bereich Bildung (z. B. Hausaufgabenhilfe, Englischunterricht), Kunst (z. B. Handarbeit, Musikunterricht), Umwelt (z. B. Recycling-Workshop) sowie Ernährung (z. B. Betreiben eines Gemüsegartens) soll eine erfolgreiche Schullaufbahn und ein guter Start in das spätere Leben ermöglicht werden. Die Freiwilligen unterstützen die Projektleiter an den verschiedenen Standorten bei der Durchführung der Tutorien und Aktivitäten sowie bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Sie lernen mit ihnen für Prüfungen, helfen bei den Hausaufgaben oder betreuen Bastel- und Musikworkshops. Die Freiwilligen können ihre Interessen und Ideen zudem in eigenen Projekten und Workshops umsetzen.





## Asociación Comunidad Familiar Misionera – Limón 2000

**D**ie Asociación Comunidad Familiar Misionera (ACFM) arbeitet als kirchliche Organisation in der armen Gemeinde Limón2000 mit den Gemeindemitglieder zusammen unter dem Ziel eine unterstützende Anlaufstation für die Menschen vor Ort zu bieten. Gemeindemitgliedern denen persönliches Unglück oder eine Tragödie widerfahren ist, sowie jenen, welche in Abhängigkeiten und problematische Beziehungen zu Drogen, bzw. Kriminalität stehen, werden pädagogisch begleitet. Vor Ort besitzt die Asociación Comunidad Familiar Misionera ein Gelände mit einer Kirche und einer im Bau befindlichen Berufsschule. Hier werden Aktivitäten und Workshops angeboten. Dieses Gelände soll den Mitgliedern und betreuten Menschen als kultureller Treffpunkt zur Verfügung stehen. Des Weiteren ist hier der Ausgangspunkt von Hausbesuchen und außer-stationären Maßnahmen. Die Zielgruppe beinhaltet Alleinerziehende, sowie sehr junge Mütter, Männer, welche aus dem Gefängnis kommen, Suchtopfer, Waisenkinder und auch Familien.

Aufgaben des Freiwilligen: Ein Fokus wird auf einer Tätigkeit als Unterstützer in Englischkonversationsklassen an einer der Gemeinde naheliegenden Schule liegen. Außerdem werden die Freiwilligen Mitglieder der ACFM bei Hausbesuchen in der Gemeinde begleiten. Hier gilt es in individuellen Situationen pädagogische Hilfe zu leisten. Des Weiteren soll das Angebot an Aktivitäten und Workshops auf dem Gelände weiter ausgebaut werden wobei die Freiwilligen unterstützend wirken. Die Stärken und Interessen der Freiwilligen können bei jenen Kursen mit eingebracht werden, sowie ein Interesse der Gemeindemitglieder besteht. Denkbar sind zum Beispiel: Englischkurs (bereits Existent, eine Weiterführung ist wünschenswert), EDV-Kurs, Kochkurs, verschiedene Sportaktivitäten.



## Hábitat para la Humanidad – San José

**H**ábitat para la Humanidad ist eine internationale Nichtregierungsorganisation (NGO), die gemeinsam mit Freiwilligen einfache und finanzierbare Häuser für und mit Menschen baut. Die Hilfsorganisation ist mit ihren Projekten und Büros in mehr als 70 Ländern der Welt vertreten; in Costa Rica befindet sich das Büro, welches die Projekte und Arbeit für ganz Lateinamerika und die Karibik koordiniert. An Hábitat para la Humanidad können sich z.B. Familien wenden, die unter einer unzureichenden Wohnsituation leiden, ganz egal, ob sie Hilfe beim Bau ihres Eigenheims benötigen oder ihre jetzige Wohnsituation verbessern möchten. Alle Projekte sind im Sinne der Selbsthilfe ausgerichtet, um einen nachhaltigen und langfristigen Mehrwert zu erzielen. Neben finanzieller Unterstützung erhalten die Menschen Zugang zu technischen Informationen sowie (Finanzmanagement-)Schulungen. Gleichzeitig initiiert Hábitat para la Humanidad internationale Kampagnen, z. B. zum Thema „Recht auf Wohnraum“ oder „Energieeffizienz“, um die Menschen vor Ort weiterzubilden. Das Angebot von Hábitat para la Humanidad steht dabei allen Menschen, unabhängig von Nationalität, Religion oder Ethnie, zur Verfügung.



**Hábitat**  
**para la humanidad®**



## Atiycuy Perú – Villa Rica

**A**tiycuy Perú ist eine anerkannte und eingetragene lokale NRO, die sich für ganzheitlich-nachhaltige Entwicklung in den Bergregenwäldern Westamazoniens einsetzt. Die Arbeit gliedert sich in drei Programme: Das Patenkinderprogramm begleitet Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen durch ganzheitliche Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Beratung und Freizeitgestaltung. Das Dorfentwicklungsprogramm arbeitet schwerpunktmäßig mit indigenen Gemeinschaften, die befähigt werden, ihre Selbstverwaltung zu stärken, ihre Wälder und Flüsse zu bewahren und ihre Armut durch nachhaltige Entwicklung zu bekämpfen. Das Naturschutzprogramm stärkt die Verwaltung eines lokalen Naturschutzgebiets und betreibt eigene Naturschutzgebiete.

Aufgaben des Freiwilligen: Begleitung von Kindern und Familien, Planung, Ausarbeitung und Durchführung von Spiel-, Sport- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche, Nachhilfe, kreative Arbeiten mit Kindern, Unterstützung des lokalen Teams bei der Planung und Durchführung von Schulungen, Workshops und anderen Aktivitäten in indigenen Gemeinschaften, Naturschutzarbeit, Umweltbildung, handwerkliche Aufgaben, Übersetzungen.

[http://www.chance-international.org/Chance\\_D/Freiwilligendienste/Chance-was-dich-erwartet-peru.html](http://www.chance-international.org/Chance_D/Freiwilligendienste/Chance-was-dich-erwartet-peru.html)





# Wie bewerbe ich mich?

**V**ISIONEERS e. V. fungiert im Rahmen des *weltwärts*-Freiwilligendienstes als Entsendeorganisation. Du bewirbst dich ganz einfach über unsere Webseite <http://www.visioneers.berlin/weltwaerts> für den Auslandseinsatz. Anhand deiner Fähigkeiten, Präferenzen, Vorstellungen und deinem Lebenslauf sowie den Wünschen der Einsatzstellen in Costa Rica werden wir gemeinsam mit dir ein Partnerprojekt auswählen. Du bewirbst dich also vorab nicht auf ein bestimmtes Projekt.

Für die Bewerbung brauchen wir folgende Unterlagen von dir:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Foto
- Empfehlungsschreiben (Dies sollte von einer Person geschrieben werden, die kein Teil deiner Familie ist, dich aber trotzdem gut kennt und einschätzen kann. Es kann bspw. ein Mitglied deiner Gemeinde, deines Sportvereins oder ein Lehrer von dir sein.)

# Programm Verlauf

**N**ach Durchsicht deiner Bewerbungsunterlagen findet zunächst ein Telefoninterview mit den Verantwortlichen von VISIONEERS e. V. und danach ggf. ein persönliches Interview statt. Wenn du im Anschluss die Zusage für die Teilnahme am Freiwilligendienst erhältst, solltest du damit beginnen, dir einen Unterstützer- bzw. Spenderkreis aufzubauen. Wir möchten, dass sich unsere Freiwilligen schon vor der Abreise aus Deutschland für ihr Partnerprojekt in Costa Rica engagieren und so motiviert in ihr Freiwilligenjahr starten. Wie du einen Unterstützer- bzw. Spenderkreis aufbaust, kannst du in einem externen Dokument nachlesen, welches wir dir separat zusenden.

Ein paar Wochen vor deinem Abflug nach Costa Rica finden zwei 6-tägige Vorbereitungsseminare in Berlin statt. Dort wird dich unser kompetentes Team aus LänderreferentInnen und Ehrenamtlichen bestmöglich auf deinen bevorstehenden Freiwilligeneinsatz vorbereiten. Während deines Aufenthaltes in Costa Rica wirst du ebenfalls an einem Vor-, Zwischen- und Nachbereitungsseminar teilnehmen, welches von unserer Partnerorganisation Coalition Ministry durchgeführt wird und u. a. dem Erfahrungsaustausch dient. Nach Ende deines Freiwilligendienstes und der Rückkehr nach Deutschland findet ein abschließendes Nachbereitungsseminar in Berlin statt. Die Teilnahme an allen Seminaren, sowohl in Deutschland als auch in Costa Rica, ist für alle weltwärts-Freiwilligen verpflichtend.

# Allgemeine Voraussetzungen:

---

- Alter zwischen 18 und 28 Jahren  
(man darf bei der Ausreise keine 17 oder 29 Jahre alt sein)
- Gesundheitliche Eignung
- Gute Sprachkenntnisse in Spanisch (B1) und/oder Bereitschaft, vor Einsatzbeginn ist ein Intensivsprachkurs in Costa Rica zu absolvieren
- Haupt- oder Realschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung oder vergleichbaren Erfahrungen oder allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife
- Deutsche Staatsbürgerschaft oder ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht
- Offenheit für andere Religionen, Nationalitäten und Kulturen
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit
- Bereitschaft in einem Entwicklungs- bzw. Schwellenland zu leben und mit anzupacken
- Bereitschaft, seine Kenntnisse und Fähigkeiten für einen guten Zweck einzusetzen
- Bereitschaft, ein Jahr lang nicht zu rauchen oder Alkohol zu trinken

# Welche Kosten kommen auf mich zu?

**V**om BMZ werden 75% der anfallenden Kosten übernommen. Die restlichen 25% sind von der Entsendeorganisation, also von VISIONEERS e. V. zu tragen. Da wir selber noch ein kleiner, recht junger Verein sind, freuen wir uns über jede Unterstützung durch die privaten Unterstützer- bzw. Spenderkreise unserer Freiwilligen. Da die Lebenshaltungskosten in Costa Rica sehr hoch sind, wäre es schön, wenn der Unterstützerkreis monatlich ca. 250€ beträgt.

Visagebühren werden von dir selbst getragen. Solltest du nicht das Sprachniveau B1 in Spanisch vorweisen können, musst du in Turrialba (Costa Rica), je nach Sprachniveau, einen 2- bis 3-wöchigen Spanisch-Intensivkurs besuchen, welchen VISIONEERS e. V. für dich organisiert. Die hierfür anfallenden Kosten i. H. v. 200,00€ pro Woche inkl. Unterkunft und Vollpension sind von dir selbst zu tragen.

## **Da das weltwärts-Programm finanziell vom BMZ gefördert wird, sind folgende Kosten für dich gedeckt:**

- Hin- und Rückflug
- Auslandsversicherungen
- Monatliches Taschengeld
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung
- Vorbereitungs-, Zwischen- und Nachbereitungsseminare
- Pädagogische Betreuung über das Jahr



Bei Interesse oder  
weiteren Fragen könnt ihr  
gerne eine E-Mail an  
[weltwaerts@visioneers.io](mailto:weltwaerts@visioneers.io)  
schreiben.

**VISIONEERS e.V.**  
Belziger Straße 71  
10823 Berlin

[www.visioneers.berlin](http://www.visioneers.berlin)



**VISIONEERS**  
VOLUNTEERING WITH A VISION

**weltwärts** 

**Weltwärts**

Der entwicklungspolitische  
Freiwilligendienst